

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Preis 24 ⌘ 16. Dezember - 31. Dezember 1930 ⌘ Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Die Marienkirche zu Elbing im Schnee mit Adventsmütterchen

Nach einem Aquarell v. H. Penner (1862), Phot. L. Basilius.

1930: 1639

Ein Griff - u. heißes Wasser fließt

für den Haushalt
für das Brausebad
für den Arzt
für die Klinik
für das Büro
für jeden Betrieb

aus dem mit Gas geheizten

Progas-Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung an-
stelle des Zapfhahns. Nach
Bedarf kaltes, warmes oder
heißes Wasser.

**Das gebrauchsfertig an-
geschlossen. Gerät kostet
nur 55 RM. Teilzahl. gestattet.**

Endl. Warmwasser - Versorgung
auch für den kleinsten Haushalt
und Bedarf. Auskunft und Vor-
führung in unserem Verkaufs-
und Ausstellungsraum

Sturmstraße 3-4.

Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.



Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

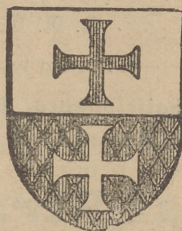
Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stützt

Euer

Stadttheater



durch regen

Besuch!

Spielplan vom 16. bis 31.
Dezember Seite 7 u. 8.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr



Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Neu!

Neu!

Chaiselongue=Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Desgleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-
behänge u. Divandeen in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

Ernst Strauß, Tapezierermeister,

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbild

Die Adventsmütterchen

Jedes Jahr, wenn wir Advent feiern, denken wir Elbinger an unsere Adventsmütterchen. Wieviel Freude haben diese in die Häuser gebracht? — Groß und klein wartete fiebernd auf die Mütchen mit den treuherzigen Augen, mit den großen Strohhüten, schwarzen Kopftüchern und weißen Lafen, am Arm einen großen Korb, in der einen Hand ein Glöckchen, in der anderen die große Blechbüchse.

Tauchten die Mütterchen in den Straßen auf, dann begann das Weihnachtsflüstern, und die Kinder liefen wohlgemut hinterher. Gingen die Mütterchen in die Häuser, so wartete die Kinderchar vor der Haustür, trotzdem die kleinen Näschen blaugefroren waren. Nur die Kinder? Nein, auch Erwachsene taten es; manch ergrautes Haupt dachte an seine Kinderjahre und holte aus seinem großen Lederportemonnaie ein Scherflein für die Adventsmütterchen hervor.

Kamen die Mütchen in die Familien, ertönte ihr Glöckchen, dann standen alle aufgereiht. Der Vater vergaß, daß er bis Mittag die Stiefel fertig machen sollte, die Mutter nahm die Plinsepfanne vom Feuer, und von den Kindern wollte jedes zuerst herankommen.

Auf die Frage der Mütterchen: „Seid ihr auch immer artig gewesen?“ slog manch scheuer Blick zur Mutter hinüber; dagegen wurden die Kinder zutraulicher auf die Frage: „Könnt ihr auch beten und singen?“ Mit gefalteten Händchen sprachen die Kleinen manch liebes Gebet, sangen manch schönes Lied. Dann durfte sich jedes Kind etwas zu Weihnachten wünschen. Oftmals war es ein bißchen viel, was die kleinen Mäulerchen hervorbrachten; die Adventsmütterchen hörten jedoch zu und gaben das Versprechen, dafür zu sorgen, daß einige Wünsche sich erfüllen. Die Eltern durften sich ebenfalls etwas wünschen. Ihre Blicke richteten sich auf ihre Kinder, und sie wünschten sich gesunde und artige Knaben und Mädchen.

Die Mütterchen hatten auch oft tiefes Leid zu erfahren. Der Vater, die Mutter oder ein Kind war gerade gestorben. Vielleicht das einzige. Die Adventsmütterchen waren es nun, die den Leidtragenden Trost spendeten, die Hände drückten und aufrichtig mit ihnen fühlten.

Als in der Kriegszeit bei einer Vereinsfeier die Adventsmütterchen auftauchten, um eine Sammlung für unsere tapferen Soldaten in den Schützengräben zu veran-

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Große Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Ka te und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Staatl. preussische
Lotterie-Einnahme
Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig.



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

**Alkoholfreies
Speisehaus**

Reiterbahnstr.1 Carsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. — Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

halten, erscholl heller Jubel; man liebte die Mütterchen, denn sie brachten ein Stück Heimat, ein Stück Jugend mit.

Wie schön war es, wenn die Adventsmütterchen den großen Kindern erzählten, wie letztere einmal als kleine Buben und Mädels sehnsüchtig mit glänzenden Augen auf sie gewartet hatten. Viel Drolliges kam dann zum Vorschein. Unangenehmes haben die Altchen nie gehört. Ueberall wurden sie freundlich aufgenommen. Zu jeder Mahlzeit sollten sie mitessen. Ganz heimlich wurde etwas in ihren Koros gelegt. Freudig warf jeder sein Scherflein in die Sammelbüchse, ab und zu drückte man ihnen auch noch etwas in die Hand.

Kamen sie abends ins Hospital, wo sie wohnten, dann ging's erst noch ans Erzählen. Die Altchen hatten doch viel gesehen und gehört. Und was sollten sie nicht alles dem Knecht Ruprecht mitteilen!

Wurden zum Weihnachtsfest die Blechbüchsen geöffnet, kam ein nettes Sümmchen zur Verteilung. Mit Stolz konnten dann die Altchen sagen: „Das haben wir fertig gebracht, wir alten Adventsmütterchen.“

Da kann man es verstehen, wie tieftraurig die Adventsmütterchen waren, als die alte, schöne Sitte, an der so viele Menschenkinder hingen, abgeschafft wurde. Es war zu schwer und zu kalt für die Altchen, sagte man. „Was“, erwiderten die Altchen, „es war zu schwer? Auf diesen Gang freuten wir uns schon das ganze Jahr; es war etwas Großes, Schönes für unser einsames Leben. Und zu kalt? Wir zogen vier Röcke und vier Jacken übereinander, auch hatten wir schöne gefütterte Schuhe und zwei bis drei Paar Strümpfe aus Schaafwolle.“

Vielleicht erwachen wir eines schönen Tages und die Adventsmütterchen sind wieder da.

Staatmedaille.

F. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

RADIO-SCHMIDT

ELBING Führendes Rundfunkfachgeschäft



Friedrich-Wilhelm-Platz 8
(Eingang Fleischerstr.)

Rundfunk-Anlagen

Lautsprecher

Einzelteile

Reparatur-Werkstätte

Unverbindl. Beratung

Vorführungen

**Kostenlose Rundfunkprogramme ab
Freitag jeder Woche.**

Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich in sämtlichen Räumen der vornehme
Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.
Von $\frac{1}{2}5$ bis $\frac{1}{2}7$ Uhr nachmittags

Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. ||| Mittwoch und Freitags

Künstler-Konzert |||

Tanzdiel. **Tanz** Tanzdiel.
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

Efim Seidel-Breslau

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (KonzeSSIONIERTE
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgelände, Eingang
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517,
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über
die jeweilige Verbindung Tolckemit—Kahlberg. Werktags 8—13
und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Dienstag, den 16. Dezember, 20 Uhr: „Napoleon greift
ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever.
(Stadttheater).

Donnerstag, den 18. Dezember, 20 Uhr: „Ein besserer
Herr“, Lustspiel in 8 Bildern von Walter Hasenclever.
— Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag, den 20. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,
vier Grottesken von Kurt Goetz; im Rahmen der Veran-
staltungen der Freien Volksbühne Elbing; Nichtmitglie-
der haben Zutritt. (Stadttheater.)

Sonntag, den 21. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muck“,
Kindermärchen in sechs Bildern von W. Burggraf.
— Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag, den 21. Dezember, 20 Uhr: „Jugendfreunde“,
Lustspiel in 4 Akten von L. Fulda. — Zu kleinen
Preisen. — (Stadttheater.)

Montag, den 22. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,
vier Grottesken von Kurt Goetz; im Rahmen der Veran-
staltungen der Freien Volksbühne Elbing; Nichtmit-
glieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 24. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muck“,
Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf —
Zu kleinen Preisen — (Stadttheater.)

- Donnerstag, den 25. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muck“,
Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf —
Zu kleinen Preisen — (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 25. Dezember, 20 Uhr: „Lady Windermere's
Fächer“, Drama in 3 Akten von Oscar Wilde. (Stadt-
theater.)
- Freitag, den 26. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muck“,
Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf —
Zu kleinen Preisen — (Stadttheater.)
- Freitag, den 26. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,
vier Grotesken von Kurt Goetz. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 27. Dezember, 20 Uhr: „Flieg', roter Adler
von Tirol“, Volksstück in 3 Akten von Friedr. A. Anger-
meyer. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 28. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muck“,
Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf. —
Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)
- Sonntag, den 28. Dezember, 20 Uhr: „Napoleon greift
ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever.
(Stadttheater.)
- Dienstag, den 30. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,
vier Grotesken von Kurt Goetz. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 31. Dezember, 20 Uhr: „Lady Windermere's
Fächer“, Drama in 3 Akten von Oscar Wilde. (Stadt-
theater.)

V o r a n z e i g e

3. bis 4. Januar: „Reise-Briestauben-Ausstellung von Ost-
und Westpreußen“, veranstaltet von der Reise-Brief-
taubenvereinigung Elbing. (Gewerbehaus.)
3. bis 4. Januar: „Tagung“ der Reise-Briestauben-Vereini-
gungen Ost- und Westpreußens einschl. Danzig.
5. Januar, 20 Uhr: „Abonnements-Künstler-Konzert“.
(Realgymnasium.)

★

Der Tannenbaum für alle.

Auch in diesem Jahre hat Elbing einen „Tannen-
baum für alle“. In der Grünanlage des Friedrich-Wilhelm-
Plazes hat er Aufstellung gefunden. Möge sein Lichterglanz
vielen eine Vorfreude auf die kommende Weihnacht berei-
ten und ein Lichtschein für ein besseres neues Jahr sein.

Verkehrsnachrichten.

MSK = Fahrscheinhefte.

Fahrscheinhefte des Mitteleuropäischen Reisebüros sind fortan für jede Kilometerstrecke nach allen größeren Plätzen des In- und Auslandes auch beim Städt. Verkehrsamt Elbing (Kathaus-Passage) erhältlich. Rechtzeitige Bestellung ist erforderlich. Wird z. B. das Heft für die von Elbing abfahrenden Abendzüge benötigt, so muß die Bestellung spätestens am Morgen des gleichen Tages erfolgen, in anderen Fällen entsprechend vorher. Ebenso werden Bett- und Plakzarten nach rechtzeitiger Anmeldung beschafft; bei letzteren ist die Bestellung schon vier Tage vor Antritt der Reise nötig.

Sonntags-Rückfahrkarten zu Weihnachten.

Für die Benutzung von Sonntagsrückfahrkarten zum diesjährigen Weihnachtsfeste sind besondere Vergünstigungen genehmigt. Die Geltungsdauer dieser im Fahrpreis um $33\frac{1}{3}$ Prozent ermäßigten Fahrkarten ist bis zum 29. 12. 1930 verlängert. Sonntagsrückfahrkarten können daher zur Hinfahrt vom 23. 12., 12 Uhr, bis 28. 12., zur Rückfahrt vom 23. 12. bis 29. 12., 9 Uhr, benutzt werden. Die Benutzung von Schnellzügen bleibt diesmal nur am 23. und 24. 12. ausgeschlossen. An den übrigen Tagen ist sie gegen Bezahlung des tarifmäßigen Schnellzugzuschlages zur Hin- und Rückfahrt zugelassen.

Diejenigen Stationen, die Sonntagsrückfahrkarten aufgelegt haben, sowie die Fahrpreise, sind aus dem auf Seite 26 und 27 abgedruckten Verzeichnis ersichtlich.

Schaufenster-Werbung.

Wie kein anderes Verkehrs- oder Reisebüro Ostpreußens, verfügt das Städt. Verkehrsamt Elbing über zwei große, an verkehrsreichster Stelle gelegene Schaufenster, in denen es durch Ausstellung schöner Bilder und Schriften für die westpreußische Heimat wirbt. Zur Zeit wirbt eine Ausstellung für den Besuch des Elbinger Stadttheaters, während eine zweite eine Reihe gut gelungener Aufnahmen von „Elbing im Schnee“ zeigt. — Nachdem vorübergehend der Verkehrsverband Westpreußen, Marienwerder, ein Fenster als „Westpreußenfenster“ entsprechend ausgestaltet hatte, wird nächstens die Arbeitsgemeinschaft für Grenzlandarbeit, Marienwerder, in gleicher Weise für ihre Idee werben.

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ohen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichaudenkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haberkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriefafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufsiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkshauptstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. **Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. **Kassenschluß** $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. **Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder** werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Tannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 1—16 Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9¹/₂ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7	333	541	D 3	309	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	431
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schf. Bahnhof	ab	19.58	—	23.23	von	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	ab	23.50	—	3.25	Sitz	7.30	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	an	1.40	—	5.09	stehn	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	ab	—	3.25	5.40	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	an	—	3.48	6.13	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	an	—	5.24	7.20	8.44	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—

* Sichtmerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	314	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	23.55	21.52	—	—	9.04	9.04	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00	20.18
Elbing	an	1.32	0.06	—	—	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05
Elbing	ab	1.33	0.14	5.21	5.41	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33
Marienburg	ab	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	11.12	—	16.00	—	—	18.18	20.40	23.52	1.03	—
Berlin Schf. Hbf.	an	8.51	10.48	—	—	21.15	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

Et. 3.

Et. 3.

* Sichtmerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = En la u — Allenstein
Posen

D 15	201	D 5 305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15 1024	17.18	21.54	23.23 312	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	15.10	13.14	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	an St. En la u ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	243	S	an St. En la u an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	18.15	nach									

①)kerode

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf diesem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posen u. Wisumzwang, Deutsche Zolllabfertigung u. Pafprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in König u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in König oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posen- und Girschau- und Pafprüfung in König und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegendorf. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paf.

Marienburg—Ziegenhof

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab	Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26										
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	—	Stuhm	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05										
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	ab	Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30										
Marienburg—St. Eylau																												
—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	ab	Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—	—										
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	—	Riefenberg	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10	—										
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	—	Rofenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57	—										
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	—	St. Eylau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	—										
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	ab	St. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	—										
Marienburg—Maldeuten—Allenstein																												
										S					W													
										6.39	11.34	14.24	17.26	22.56					8.50	11.02	16.43	22.11						
										7.53	12.40	15.48	18.28	23.51					7.52	10.04	15.48	21.13						
										8.21	13.06	16.16	18.58	—					7.21	9.39	15.17	20.42						
										8.51	13.30	16.43	19.23	—					7.01	9.20	14.58	20.23						
										10.03	14.36	18.02	20.42	—					5.42	8.09	13.48	19.06						
																			Schul-									
																			tagen									
Elbing—Miswalde—Ofterode—Hohenstein																												
										6.55	11.39	14.53	20.14	ab	Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55						
										7.47	12.36	15.43	21.06	ab	Miswalde	an	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08						
										7.56	12.43	15.50	21.14	ab	Miswalde	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05						
										8.44	13.30	16.40	22.02	ab	Liebemühl	an	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18						
										9.00	13.46	16.56	22.18	an	Ofterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00						
										7.53	10.10	14.42	20.01	ab	Ofterode	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16						
										9.06	13.27	15.56	21.14	an	Hohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02						

Elbing — Gölbenboden — Mbeauten — Mohrungen — Allenstein

	W	S		ab	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55	
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	ab	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	an	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	—	—	8.09	13.48	19.06

Elbing — Schlobitten — Worniditt — Raftenburg

	W	S		ab	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	6.51	9.49	14.50	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	6.12	9.11	14.02	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Worniditt	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	ab	an Raftenburg	—	5.08	von	16.15
								Gröbel	

Elbing — Braunsberg

W	Frügl.	S. u. F.	W	Frügl.	Stationen	W	Täglich	S. u. F.	W	S. u. F.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	Reimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	Succaje-Haffschl.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Tokemit	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	ab Tokemit	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Frauenburg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	Braunsberg Ob.	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	21.56
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	an Braunsberg Dübhl.	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	21.50

Zurück

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlson-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	—	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	—	20.55	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	—	20.35	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Tolkemit		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.05	20.15	0.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cadinen		9.55	13.45	ab 17.45 an 14.45	16.45	19.50	19.50	20.00	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Lenzen	7.20	9.45	13.35	14.35	13.35	19.40	19.50	23.55	
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlson-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30	

* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. ** Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlfhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15⁰⁵
an 7²⁴ | ab

Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) 18³⁵
an (nur Werktags) 8⁴² 14³² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing — Dänzig (Elbing, Postamt) visumfrei 12¹⁰ 18³⁵
an 10⁰⁵ 15³⁰ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰

Fahrpreis Elbing — Dänzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger als b mit mehrstündiger Unterbrechung in Höhe, Ban klau, Cadinen pro Person 2=

Verlangen Sie ausführliche Prospektel
Omnibusverkehr Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs - Apparate

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

== **Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten** ==

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸

ab Vogelsang 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab Vogelsang von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵		Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	"	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*}

22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴, 22¹².

Linie 2 " Bangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Bangritzstraße

" Pädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵, 22⁰³

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22¹²

Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{38*},

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23¹⁵, 0¹⁵

" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23¹⁵, 0^{15*}

" Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— Bleyle-Strickkleidung —**

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

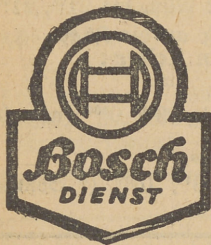
„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Олзнівнн

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
U. Wolff Nachsl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- | | | | |
|--|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 | 2.50-3.00 | | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8
Tel. 2171 | 2.00 | 4.00 | RM |

2. Innenstadt

- | | | | |
|--|-----------|------------|----|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 | 3.50-4.00 | 6-7 | RM |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. | 3.50-4.00 | 7-9 | RM |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. | 2.50-3.00 | | RM |
| Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2.00-2.50 | 4.00-5.00 | RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. | 2.50-3.00 | 5.00 | RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67 | 1.50 | 2.50 | RM |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. | 2.50 | 5.00 | RM |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31. | | | |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5. | | | |

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Heyner, Hotel Deutsche Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weiffenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weiffen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weiffenberg.

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$ Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
Deutsch=Oylau	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		-Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg		?	3,70	
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00	
	Osterode		2 40	1,60	
	Riesenburg		2,70	1,90	
Deutsch=Oylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80	
Elbing Reichseisenbahn	Riesenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30	
	Allenstein	Misz. - Osterode - Malb.	9,00	6,20	
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10	
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40	
	Braunsberg		4,30	3,00	
	Kurau		2,90	2,00	
	Güldenboden		1.10	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80	
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60	
	Marienwerder		5,20	3,60	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10	
	Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Misz. - Marienbg.	5,10	3,50		
Tiedmannsdorf		3,40	2,30		
Elbing Haffuferbahn	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Tolkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
		Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
		Haffschlößchen			

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Freystadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
Neuhakenberg		2,20	1,50	
Rachelshof		0,70	0,50	
Rehhof		1,10	0,80	
Riesenburg		1,70	1,20	
Sedlinen		0,70	0,50	
Stuhm		2,00	1,40	
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :- Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :- Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :- Autounterkunft :- Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenztstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren**

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Köffel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Oletzko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

Wir eröffnen
Inn. Mühlendamm 6/7

eine neue zeitgemäß eingerichtete

Verkaufs-, Ausstellungs- u.
Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



Elbinger Straßenbahn
m. b. H.
Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung

Wendlers Teppich-Haus

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686



Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Läuferstoffe,
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,
Kaffee- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen,
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüffungen, Korbmöbel,
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Ältestes, größtes und führendes Haus für
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

010286

